

- An einen Haushalt - P.bb
- Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5101 Bergheim
- Amtliche Mitteilung



Informationen des Bürgermeisters

Juli 2010

Nr. 111

AUSZEICHNUNG DER GEMEINDE FÜR MOBILITÄTSMANAGEMENT

SEITE 4

JAHRESRECHNUNG 2009

SEITE 6 - 8

**DER BÜRGERMEISTER UND DIE
GEMEINDE BERGHEIM WÜNSCHEN ALLEN
BERGHEIMERINNEN UND BERGHEIMERN
EINEN SCHÖNEN SOMMER!**

Editorial

Liebe
Bergheimerinnen
und Bergheimer!



Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung für 2009 ist am 10.05.10 von der Gemeindevertretung abgesegnet worden. Trotz der enormen Rückgänge bei den Einnahmen konnte durch vorsichtiges Budgetieren ein Überschuss erwirtschaftet werden. Vielen Dank für den umsichtigen Umgang mit unseren Finanzen an alle Bereichsverantwortlichen.

Schulen

In unseren Schulen tut sich was. Neben dem Schulbetrieb wurden zahlreiche Projekte sehr erfolgreich abgewickelt, z.B:

- Bergheim – Musical von der VS – 3a unter Britt Auer-Justa und Mitwirkung der Bläserklasse
- Projekt „Mit allen Sinnen“ unter Mitwirkung Bergheimer Vereine
- Fassadenkunstwerk an der Volksschule mit dem Thema „Zukunft“
- Obstbaumprojekt der ersten Klassen der Hauptschule
- Exkursion der HS – 4a in das Ars-Electonica-Center

Kräftig unterstützt werden die Schulen in ihren Aktivitäten im Sekretariat von Sylvia Schönegger. Herzlichen Dank an die Projektverantwortlichen in der Schule und an Sylvia.

Klima:aktiv

Mit besonderer Freude konnten wir am 21.06.10 den Klima:aktiv – Preis für Mobilitätsmanagement in der Gemeinde von Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich entgegen nehmen (siehe Beitrag auf Seite 4).

Trachtenfrauen – Jubiläum

Das 30-jährige Bestandsjubiläum feierten im Juni die Bergheimer Trachtenfrauen. Mit ihren Trachten verschönern sie alle Feste im Jahreskreis und leisten dadurch auch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung unserer Tradition und Werte. Herzliche Gratulation zum Jubiläum.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht

Ihr/Euer Bürgermeister

Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie es uns einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM „GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 27.08.2010

INHALT

SEITE

Editorial	2
Lokale Agenda 21: Infoveranstaltung Mobilitätsmanagement	3
Umweltinformationen	4 - 5
Telefonate Gemeindeamt, Klimastaffel	5
Jahresrechnung 2009	6 - 8
Aus alten Protokollen	9
Ferienprogramm 2010	10 - 11
Vorstellung Sekretariat der Schulen, Blutspenden, Krebshilfe	12
Freiwillige, soziale Dienste, Projekt „Alt trifft jung“	13
Hauptschule Bergheim, Volksschule Bergheim	14 - 15
Kameradschaft Bergheim	15
Hilfe. Leistung. Hilfswerk	16
Toller Saisonstart von Martin Streitfellner	17
Zweigverein Stockschützen, Schule der Phantasie	18
Tag des Lebens, Aktivfit-Ausflug	19
Zweigverein Fußball	20
Eltern-Kind-Treff, Trachtenfrauen Bergheim	21
Bazar ASKG, Aktiv-Fit Fitnessangebote	22
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle	23
Veranstaltungskalender, Stellenangebot, Traintinger Sonja und Richard, Clemens Jagar	24

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim,
Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

LOKALE AGENDA 21 PROJEKT: BERGHEIM MOBILISIERT SEINE BETRIEBE ZU EFFIZIENTEM TRANSPORT

Bergheims Betriebe wurden am 23.06.10 zu effizienter und klimafreundlicher Mobilität geladen und informiert.

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 (LA 21) organisierte die Gemeinde Bergheim am 23.06.10 eine Informationsveranstaltung „Mobilitätsmanagement für Betriebe“. Zahlreiche Bergheimer Unternehmer folgten der Einladung. Sie informierten sich an Hand von Praxisbeispielen wie in Zukunft hohe Treibstoffkosten und ineffiziente Leerfahrten vermieden sowie staugeplagte Mitarbeiter zum Arbeitsweg ohne Auto motiviert werden können.

Walter Mönichweger, Geschäftsführer von DB Schenker in Bergheim stellte den interessierten Transportkollegen klimafreundliche Möglichkeiten im Wettbewerb des Speditionsgewerbes vor. Routenoptimierung, LKW-Spritspartraining, lange Transportzüge, Förderband und Elektro-, anstelle von Dieselstapler bestimmen den Alltag von DB Schenker weltweit.

Beim Nutzen für die Mitarbeiter und Kunden kamen die Alternativen zur täglichen Arbeitsfahrt mit Diesel und Co-Antrieb zur Sprache. Die Vorteile der klimafreundlichen Mobilität liegen in der Zufriedenheit, Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter.

„Es geht darum, die Bergheimer Unternehmer zu unterstützen, wie sie unnötige Kfz-Kilometer vermeiden können. Wenn sich Bergheims Betriebe durch diese Aktion mobilisieren lassen, so ist es ein großer Gewinn für die Betriebe selbst, für unsere Gemeinde und natürlich auch für die Umwelt“, erklärt Bürgermeister Johann Hutzinger.

Ansporn durch finanzielle Förderung

Martin Griebner, Leiter von umwelt service salzburg bot den Bergheimer Unternehmern finanzielle Unterstützung und viel Know How beim gezielten Beratungsprozess zum Mobilitätsmanagement durch umwelt service salzburg an. Die unabhängige Institution organisiert und fördert Umweltberatungen für Unternehmen und Gemeinden in vier Bereichen: Energie, Mobilität, Abfall- und Ressourcenmanagement und Umweltmanagement. Als einzige Institution im Bundesland übernimmt umwelt service salzburg auch einen Teil der Kosten für Umweltberatungen. Getragen wird dieses Kooperationsprojekt vom Land Salzburg, der Wirtschaftskammer Salzburg, dem Lebensministerium und der Salzburg AG.

Gefördertes Beratungsangebot von umwelt service salzburg

- **Kostenloser Grobcheck: 5 Stunden**
- **Vertiefende Beratung: 50% der Beratungskosten für bis zu 40 Beratungsstunden**
- **Kostenlose Hilfestellung für Förderungen von Investitionskosten**

Mehr Informationen bzw. eine Anmeldung zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement bitte unter T 0662/8888-440 oder www.umweltservicesalzburg.at

Kontakt

Die LA 21 Gruppe „Mobilitätsmanagement“ steht allen Betrieben mit Rat zur Seite. Finanzielle Unterstützung bei der Beratung bekommen die Bergheimer Betriebe durch die Kooperation mit dem umwelt service salzburg.

LA 21 Gruppe: Sabine und Wieland Wolfgruber, Norbert Schratzberger:
T 0662/452021-0, E gemeinde@bergheim.at (Gemeindeamt Bergheim)

umwelt service salzburg
T 0662/8888-438, E info@umweltservicesalzburg.at,
www.umweltservicesalzburg.at



UMWELTINFORMATIONEN

AUSZEICHNUNG DER GEMEINDE FÜR MOBILITÄTSMANAGEMENT

Die Gemeinde Bergheim erhielt am 21.06.10 von Umweltminister Niki Berlakovich eine Auszeichnung für ihr Mobilitätsmanagement. Die vielen zahlreichen Maßnahmen, die die Gemeinde im Bereich öffentlicher Verkehr (Schnupperticket, einheitlicher Tarif im gesamten Gemeindegebiet, Teilnahme an der Aktion Autofasten, ...) und zur Verbesserung der Geh- und Radwege (Errichtung und Beschilderung von Radwegen, Aufstellung von zahlreichen Radständern, Bau der Unterführung zum Lokalbahnhof,...) bereits durchgeführt hat, waren ausschlaggebend für die Auszeichnung. Da die Gemeinde aber immer noch stark vom Verkehr belastet ist, werden die Bemühungen zur Verbesserung der Situation natürlich fortgesetzt.



v.l.n.r Umweltminister Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich, Bgm. Johann Hutzinger, Vzbgm. Hermann Gierlinger und Salzburgs Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer
Foto: „Agentur bzw. Auftraggeber“ / APA-OTS / Franz Neumaier

KREISVERKEHR LENGFELDEN NEU GESTALTET



Die Neugestaltung des Kreisverkehrs in Lengfelden ist sehr gut gelungen. Gestaltet hat den Kreisverkehr das Lagerhaus Bergheim, das Wappen wurde von der Firma Kardeis produziert. Diese Neugestaltung ist ein schönes „Grüß Gott“ in Bergheim für die ankommenden Gäste. Die Kosten für die Neugestaltung belaufen sich bei € 19.000,-. Die Hälfte davon übernimmt der Tourismusverband Bergheim.

NEUGESTALTUNG GRÜNLANDEN BEI GEMEINDE

Ebenso neu gestaltet wurden die Grünanlagen um die Gemeindegebäude. Die Idee und Umsetzung dazu kam von Christian Neumaier aus Wals. Die Auswahl der Pflanzen und deren Anordnung ist so gewählt, dass der Aufwand für die Betreuung für die Gemeindearbeiter gering ist und sich die Beete in den nächsten Jahren zu einem bunten Ensemble zusammenwachsen.



VIELFALT LEBEN: HEUER IST DAS JAHR DER ARTENVIELFALT

Freuen Sie sich auch, wenn Sie einen besonderen Schmetterling oder eine seltene Blume sehen? Dieser Genuss wird aber leider immer seltener, denn nach wie vor sterben jedes Jahr zahlreiche Arten aus. Heute gelten mehr als 33% der heimischen Wirbeltierarten und 40% der Farn- und Blütenpflanzen als gefährdet. Die Vereinten Nationen haben deshalb das Jahr 2010 zum internationalen Jahr der Biodiversität deklariert, um die Artenvielfalt zu erhalten und vielleicht sogar wieder zu erhöhen. Die Bevölkerung soll für dieses Thema sensibilisiert werden und Tipps bekommen, was jede/jeder einzelne zur Erhaltung möglichst vieler Arten von Tieren und Pflanzen tun kann. Jede/jeder von uns selber hat verschiedene Möglichkeiten, der Natur wieder zu mehr Vielfalt zu verhelfen. Viele Tipps und interessante Fakten finden Sie auf der Homepage www.vielfaltleben.at oder www.naturtipps.at.

Hier ein paar Anregungen:

- Auf Gift im Garten verzichten
- Ersatzlebensräume für Tiere gestalten (Nistkästen aufstellen, Laub- oder Steinhaufen herrichten)
- Heimische Gehölzer und Stauden pflanzen
- Regionales Saatgut verwenden
- Blumenwiesen anlegen / belassen
- Neu angelegte Wege und Parkplätze nicht vollständig versiegeln (z.B. Rasengittersteine verwenden)



Je größer die Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen ist, umso besser wird auch unsere Lebensqualität. Tun wir etwas dafür!



v.l.n.r.: Engelbert Gierlinger, AL Anton Zitz, Johannes Stabauer, Bgm. Johann Hutzinger, Ing. Robert Pröll (Klimabündnis Sbg.), Mitarbeiter Klimabündnis

Die Klimastaffel führte heuer 11 Tage lang umweltfreundlich durch 50 Gemeinden in Österreich. 1.500 km werden mit dem Fahrrad, Skates, der Bahn oder anderen klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln zurückgelegt. „Wir zeigen mit der Klimastaffel wie man gemütlich und trotzdem schnell mit Fahrrad oder Elektrofahrzeug unterwegs sein kann, wie viel damit transportiert werden kann und machen Lust aufs Umsteigen“, so die Organisatorin Petra Muerth vom Klimabündnis.

Auch die Gemeinde Bergheim beteiligt sich heuer an der Klimastaffel. Am 30.6. übernahm Bgm. Johann Hutzinger, Engelbert Gierlinger, Johann Stabauer u. AL Anton Zitz die Staffel vor der Volksschule Bergheim von der Gemeinde Anthering. Weiter ging es mit dem Rad nach Salzburg. Gierlinger, Stabauer u. Zitz übernahmen anschließend den Weitertransport des Staffelholzes mit dem Rennrad nach Radstadt! Die Bergheimer bewältigten die 90 km mit ca. 1000 Hm. in 3 h und stellen somit sicherlich die sportlichste Seite der Klimastaffel dar!

Näheres über die Klimastaffel im Internet unter: www.klimastaffel.at



Telefonate Gemeindeamt

Im ersten Halbjahr wurden im Gemeindeamt 17856 Telefonate geführt. Davon sind 11769 eingehende und 6087 ausgehende Gespräche. Insgesamt wurde dabei 484 Stunden telefoniert. Das entspricht einer durchschnittlichen Gesprächsdauer von 1,6 Minuten. Bedenken muss man dabei noch, dass der Großteil der Telefonate weitere Tätigkeiten nach sich zieht. Im Gemeindeamt sind 7 Vollzeitkräfte (inkl. Bürgermeister) und 6 Teilzeitkräfte beschäftigt. In Kenntnis dieses Umfanges wurde die Telefonansage überarbeitet und alle MitarbeiterInnen in einem Kurs im richtigen Umgang am Telefon - insbesondere schwierige Gesprächssituationen - geschult. Besonders geschätzt wurde, dass auch unser Herr Bürgermeister an der Schulung teilgenommen hat! Es ist das Bestreben aller Gemeindebediensteten, die „Kunden“ am anderen Ende der Leitung kompetent und freundlich zu bedienen.



JAHRESRECHNUNG 2009

Im ordentlichen Haushalt errechnet sich für das Rechnungsjahr 2009 aus den Gesamteinnahmen von € 14.306.858,75 (Soll) und Gesamtausgaben von € 14.194.588,43 ein Überschuss (Soll) von € 112.270,32. Damit ist der ordentliche Haushalt gegenüber 2008 annähernd gleich geblieben.

Zum Vergleich :

	2008	2009
Ordentlicher Haushalt	€ 14.720.894,56	€ 14.306.858,75
Überschuss	€ 118.689,67	€ 112.270,32
Außerordentlicher Haushalt	€ 252.240,95	€ 4.282.452,73

Auffällig ist dabei der Überschuss von jeweils über € 100.000,--. Dieser Überschuss ist jedoch nicht so zu verstehen, dass das Geld nicht verbraucht werden konnte. Es zeigt vielmehr, dass die Gemeinde jedes Jahr beim Voranschlag äußerst vorsichtig agiert. Eine Vorgangsweise, die sich in den letzten Jahren als sehr vorteilhaft herausstellte. Es zeigt auch, dass in Bergheim sparsam und wirtschaftlich gewirtschaftet wird.

Das es auch für die Gemeinde budgetmäßig bereits bessere Zeiten gegeben hat, zeigt ein Vergleich der wichtigsten Einnahmen:

	Kommunalsteuer	Ertragsanteile
2008	€ 4.376.908,16	€ 2.394.467,50
2009	€ 3.899.063,55	€ 2.059.958,47
Differenz	€ -477.844,61	€ -334.509,03

Die Aufstellung zeigt, dass die Gemeinde Bergheim bei Kommunalsteuer und Ertragsanteilen im Jahre 2009 gegenüber 2008 um € 812.353,64 (!) weniger eingenommen hat. Ein Betrag mit dem man wichtige Projekte umsetzen könnte. Tatsächlich muss einiges zeitlich nach hinten gereiht werden. Trotzdem hat die Gemeinde Bergheim im letzten Jahr stark investiert und es konnten eine Reihe von wichtigen Dingen für die Gemeinde umgesetzt werden.

Schulen:

Für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Volksschule wurden € 243.009,09 (2008: € 213.838,95) aufgewendet. Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der Hauptschule beläuft sich auf € 402.052,51 (2008: € 411.259,18). Durchgehend gestiegen sind außerdem die Kosten, die die Gemeinde für weitere Schulen außerhalb des Gemeindegebietes, tragen muss.



	2008	2009	Steigerung in %
Sonderschulen	€ 39.020,03	€ 50.753,53	30,10%
Polytechnischer Lehrgang	€ 12.364,65	€ 24.050,97	94,50%
Berufsschulen	€ 96.076,56	€ 163.636,87	70,32%

Feuerwehr:

Die Gesamtausgaben für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Freiwilligen Feuerwehr betragen € 127.878,18 (2008: € 484.780,97). Grund für den hohen Aufwand im Jahre 2008 war die Finanzierung von zwei Einsatzfahrzeugen für die Löschzüge Muntigl (Löschfahrzeug „LFWA 1000“) und Lengfelden (Voraus-Löschfahrzeug „VLF“).



Kindergärten:

Die Kosten für die vorschulische Erziehung – Kindergärten - schlagen sich mit € 744.528,52 zu Buche was eine Erhöhung der Ausgaben von € 161.970,94 gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Grund für diese deutliche Erhöhung war vor allem der Neubau bzw. Erweiterungsbau beim Kindergarten Bergheim mit Kosten in Höhe von € 136.066,26!

Stellt man den Einnahmen die Ausgaben gegenüber, errechnet sich ein Abgang in Höhe von € 480.995,83 für die Gemeindekindergärten Bergheim u. Lengfelden. Insgesamt werden in den beiden Kindergärten 130 Kinder betreut (Stichtag: 15.10.2009).

Kindergärten			
	2007	2008	2009
Ausgaben	€ 479.823,41	€ 582.557,58	€ 744.528,52
Abgang	€ 296.489,43	€ 388.597,56	€ 480.995,83
Kinder	126	134	130
Abgang/Kind	€ 2.353,10	€ 2.899,99	€ 3.699,96 *)

*) Zieht man die Kosten des Neubau bzw. Erweiterungsbau beim Kindergarten Bergheim ab, vermindert sich der Abgang auf € 2.653,30.

Krabbelstube „St. Georgs-Haus“:

Bei der Krabbelstube "St. Georgs-Haus" stehen den Ausgaben in Höhe von € 111.666,49 Einnahmen in Höhe von € 71.658,55 gegenüber. Mit Stichtag 31.12.2009 wurden in der Krabbelstube 13 Kinder betreut.



Krabbelstube Bergheim			
	2007	2008	2009
Ausgaben	€ 104.452,70	€ 109.039,02	€ 111.666,49
Abgang	€ 42.369,37	€ 47.870,67	€ 40.007,94
Abgang/Kind	€ 3.259,19	€ 3.682,36	€ 3.077,53

Altersgemischte Schulkindgruppe:

In der „altersgemischten Schulkindgruppe“- untergebracht in den Räumlichkeiten im Hauptschulbau - wurden im vergangenen Jahr 52 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren betreut.

Altersgemischte Schulkindgruppe			
	2007	2008	2009
Ausgaben	€ 123.410,55	€ 130.177,35	€ 127.228,34
Abgang	€ 15.171,03	€ 15.512,17	€ 23.107,58
Abgang/Kind	€ 297,48	€ 304,17	€ 444,38

Alterserweiterte Kindergartengruppe KG-Lengfelden:

In der alterserweiterten Kindergartengruppe in Lengfelden wurden 10 Kinder betreut. Die Ausgaben betragen wie folgt:



Alterserweiterte Kindergartengruppe KG-Lengfelden			
	2007	2008	2009
Ausgaben	€ 53.925,50	€ 63.288,41	€ 66.983,64
Abgang	€ 5.251,72	€ 31.083,78	€ 21.825,67

Weitere Ausgaben für Kinderbetreuung

Zusätzlich zu den Ausgaben für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden € 21.602,80 (2008: € 16.616,74, 2007: € 16.288,23) für Kinderbetreuung durch u.a. TEZ, Sbg. Hilfswerk, KOKO, Spiel & Co., Verein Zwergerlgarten ausgegeben, was einer Erhöhung von € 4.986,06 gegenüber dem Rechnungsjahr 2008 entspricht. Insgesamt wendete die Gemeinde Bergheim für die Betreuung von Kindern im Alter von 1½ bis 11 Jahren



im Rechnungsjahr 2009 aus eigenen Haushaltsmitteln somit € 565.937,02 auf.

Die erhöhten Ausgaben für 2009 begründen sich vor allem durch die Baukosten des Erweiterungsbaues beim KG-Bergheim.

Aufwand der Gem. für die Kinderbetreuung von 1 ½ - 11 Jahren			
	2007	2008	2009
Kinder	198	207	205
Ausgaben	€ 359.281,55	€ 483.064,18	€ 565.937,02

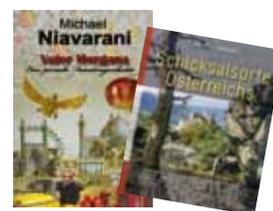
Sportplätze:

Unter dem Ansatz „Sportplätze“ kam es zu Ausgaben in der Höhe von € 190.426,27. Anzuführen sind dabei der Anbau bei der Stockschützenhalle, die Sanierungsarbeiten beim Tennisheim, bzw. Asphaltierungsarbeiten wofür insgesamt € 33.176,89 aufgewendet wurden.



Gemeindebücherei

Für die Bücherei im Gemeindeamt wurden für Neuanschaffungen von Büchern und CD-Rom's sowie sonst. Anschaffungen und Aufwendungen im Rechnungsjahr 2009 insgesamt € 10.008,78 aufgewendet.



Jugendtreff:

Für den Jugendtreff Bergheim wurden € 35.091,73 (2008: € 34.574,49, 2007: € 33.799,19) aufgewendet. Dass der Bedarf gegeben ist zeigt die Besucherstatistik: Der Jugendtreff wurde an den 89 Öffnungstagen von insgesamt 2.073 (1.326 männlich, 747 weiblich), Jugendlichen besucht.

Ausbildung in Musik – Musikpflege:

Unter dem Ansatz „Ausbildung in Musik“ und „Musikpflege“ wurden für das Musikschulwerk € 97.516,80 (2008: € 78.950,26, 2007: € 83.040,80) ausgegeben. Für das Musikschulwerk wurde eine Teilzahlung über € 15.527,99 zum Ankauf eines Flügels geleistet (Restbetrag zahlte Musikum).



Soziale Wohlfahrt:

Die Ausgaben für die allgemeine Wohlfahrt sind im Rechnungsjahr 2009 mit € 708.161,00 ausgewiesen, was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von € 26.461,00 oder ca. 3,9 % bedeutet.

Auf die 365 Tage des Jahres 2009 umgerechnet ergibt sich ein täglicher Aufwand von € 5.446,75.

	2009
Sozialhilfe	€ 294.482,00
Pflegegeld	€ 83.312,00
Jugendwohlfahrt	€ 72.696,00
Behindertenhilfe	€ 257.671,00
Allgemeine Wohlfahrt (Gesamt)	€ 708.161,00

	2007	2008	2009
Ausgaben für allgemeine Wohlfahrt	€ 701.944,00	€ 681.700,00	€ 708.161,00
Betriebsabgangsdeckung der landeseigenen Krankenanstalten und Bezirkskrankenhäuser	€ 1.200.173,00	€ 1.223.807,00	€ 1.279.905,00
Gesamt	€ 1.902.117,00	€ 1.905.507,00	€ 1.988.066,00

Reinhaltung der Luft:

Für die „Reinhaltung der Luft“ wurden € 8.190,00 an Förderungen an Privathaushalte für Umrüstungen auf Pelletsanlagen und Solaranlagen ausbezahlt.

Straßenreinigung:

Für die Straßenreinigung bzw. Winterdienst (Salz, Splitt, Schneeräumung) mussten aufgrund des langen Winters € 57.993,02 (2008: € 23.786,09, 2007: € 22.116,52) aufgewendet werden.

Öffentliche Beleuchtung:

Die „Öffentliche Beleuchtung“ weist Ausgaben in Höhe von € 77.268,09 (2008: € 69.626,47, 2007: € 79.058,61) aus, wovon auf den Ausbau € 13.584,75, Strom € 34.138,51 und Instandhaltung € 29.544,83 entfallen.

Friedhof:

Beim Ansatz „Friedhof“ stehen den Ausgaben über € 151.038,51 Einnahmen über € 12.040,00 gegenüber. Zu erwähnen ist dabei, dass allein € 136.875,31 für die Neugestaltung bzw. Renovierung der Aussenanlagen, insbesondere der Zugangswege, aufgewendet wurden.



Seniorenheim:

Für den Betrieb des Seniorenheimes liegt folgendes Jahresergebnis vor:

	2009	2008	2007
Ausgaben	€ 2.687.606,33	€ 2.655.334,05	€ 2.305.663,78
Einnahmen	€ 2.208.755,41	€ 2.103.632,92	€ 1.937.512,66
Abgang	€ 478.850,92	€ 551.701,13	€ 368.151,12
davon 75 % Bergheim	€ 359.138,19	€ 413.775,85	€ 276.113,34
25 % Elixhausen	€ 119.712,73	€ 137.925,28	€ 92.037,78

Straßenverkehrsbetriebe:

Für den öffentlichen Verkehr wurden im Rechnungsjahr 2009 insgesamt € 212.095,70 aufgewendet.

	2009	2008	2007
Unterstützung f. d. öffentl. Verkehr	€ 212.095,70	€ 210.574,28	€ 208.676,53

davon für	2009
Flachgautakt	€ 17.555,34
Linie 21	€ 101.948,60
Linie Voggenberg	€ 87.960,12
Bus-Taxi	€ 4.427,64
verbilligte Fahrscheine außerhalb der Kernzone	€ 204,00

Straßenbau und Instandhaltung:

Für den „Straßenbau und –Instandhaltung“, wurden insgesamt € 541.832,60 ausgegeben. Erwähnenswert sind folgende: Baustelle Fischach Hammerersteg (€ 11.303,67), Strassenentwässerung Voggenberg (€ 5.469,00), Div. Straßensanierungen (€ 113.450,00), Buswartehaus Lengfelden (€ 22.806,29), Sanierung Kreuzfeldweg (€ 141.252,00).



Schulden:

Der Schuldenstand der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind) haben sich durch die Aufnahme eines Darlehens auf € 1.044.000,00 erhöht. Diese Schulden betreffen das Wohnbauprojekt „Binderweg“ und werden nach den Einzahlungen der Käufer im heurigen Jahr wieder getilgt. Der Schuldenstand der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird) hat sich von € 6.330.051,33 zu Beginn des Rechnungsjahres auf € 5.919.345,45 am Ende des Rechnungsjahres vermindert. Es handelt sich dabei konkret um Schulden, die vom Wasserwirtschaftsfonds aufgenommen wurden und mit einem äußerst lukrativen Zinssatz von Durchschnittlich 2% verzinst sind. Eine Nichtinanspruchnahme dieser Darlehen wäre wirtschaftlich nicht vertretbar.



Aus alten Protokollen



DIÖZESAN HANDBUCH

Ein Verein von Diözesanpriestern unter der Leitung von Pfarrer J. Dürlinger wurde im Jahre 1855 von der Erzdiözese Salzburg beauftragt, ein Diözesan Handbuch zu verfassen und herauszubringen. Diese Handbücher welche 1862 fertiggestellt wurden umfassen alle Diözesen und Pfarren des Erzbistums Salzburg. Im ersten Band wurde das Dekanat und die Pfarre Bergheim ausführlich beschrieben

Ihr/Euer Engelbert Rehr

AUSZUG AUS DEM HISTORISCH – STATISTISCHEN HANDBUCH DER ERZDIÖZESE SALZBURG

Kapitel 1

1) *Entstehung:* Bei der Einführung der Ruraldecanate im heutigen salzburgischen Diöcesangebiet 1618 wurde Bergheim zwar kein Decanatsitz aber dessen Pfarre mit Siesenheim und den nun bayer. Pfarren: Salzburghofen, Anring, Teisendorf, St. Zeno und Höglwerd, dem hochfürstlichen Consistorium in der Weise unmittelbar untergeordnet, dass immer ein bestimmter „Deputatus ex dominis consistorialibus“ die Decanatsgeschäfte für den angegebenen Bezirk besorgte; aber nicht als ein Zwischenbeamter, sondern eben als Deputatus des Consistoriums. Nach Errichtung des Decanats Teisendorf um 1620 wurden jene anderen Pfarren demselben zugeteilt; Bergheim verblieb noch fast durch 200 Jahre im früheren Verhältnis zur Diöcesanstelle. Im „Elenchus cleri,“ von 1766 liest man: Bergheim prov. salisb. parochia, quae nulli subest decanatu; sed immediate Reverendiss. Consistorio subiacet;“ und so auch in späteren Schematismen.

Diese unmittelbare Beziehung Bergheims zum Consistorium bewahrte dem Pfarrer – zur weit herab reichenden Reminiscenz an die allgemeine Pfarrherrlichkeit vor Entstehung der Decanate – einen vielfältigen Einfluss auf die Kirchen des alten bergheimischen Pfarrbezirkes. Die Vicariate Anthering, Hallwang, Elixhausen und die Kaplanei Söllheim sehen wir in so häufigem ämtlichen Verkehr mit dem Pfarramte Bergheim, als andere Stationen mit ihrem Decanate. In dieser Weise schon lange ein Halbdecanat wird es endlich zum völligen Decanate durch Decret der bayer. Regierung vom 3. Juni 1812, welche dem Dechant auch das Mandat der Schuldistrictsinspection gab, das sonst jeder Dechant selbstverständlich vom Consistorium hatte.

2) Das Decanat erlitt während seines kurzen Bestehens schon mehrmalige Änderungen. Jenes Decret vom 3. Juni teilte dem Decanate Bergheim zu: die Pfarren Bergheim, Siesenheim, Anif = Grödig; die Vicariate Elsbethen, Elixhausen, Hallwang, Eugendorf, Plainfeld, Koppel und die Pfarr = Curatie Gnigl. Seitdem wurde nicht nur Els-

bethen vom Decanate getrennt; sondern es wurden auch neue Pfarren errichtet und Vicariate zu Pfarren erhoben. Im Jahre 1841 resignierte J. Hochmuth das Decanat und die Schulinspection, die nun beide in Salzburg sind, doch den Namen noch von Bergheim haben.

3) Nach dem gegenwärtigen Stande grenzt es an die Decanate Stadt Salzburg, Hallein, Thalgau, Köstendorf, St. Georgen, Stiftsdecanat Seekirchen, übrigens an Bayern; zählt 13 Seelsorgsbezirke mit einer Gesamtseelenzahl von 11820; 34 Kirchen und Kapellen, welche mit 10 selbstständigen andern Fonden eine Jahresrente von nahe 10000 fl. beziehen, wovon aber fast die Hälfte an Deputaten wegzugeben ist. 21 Priester: 13 Vorstände, 7 Hilfspriester und 1 Wallfahrtskaplan, wovon die Pfründeninhaber für sich ein Gesamteinkommen von 6050 fl. haben; 15 Wochen- und Wiederholungsschulen mit den Gesamtschülerzahlen von 1160 und 450; außerdem 2 Arbeitsschulen; 19 Lehrindividuen: 15 Lehrer; 2 Gehilfen und 2 Arbeitslehrerinnen, wovon die Lehrer für sich ein Jahres Gesamteinkommen von circa 3040 fl. beziehen. Kirchliche Armeninstitute fehlten einst gewiß nicht; sind aber nun säcularisirt.

4) Reihe der Dechante und Schulinspectoren:

1812. Fr. X. Kaml, früher langjähriger Petriner Missionär;

1816. J. B. Lechner; vorher Stadt-Kaplan am Bürgerspitale;

5. Dezember 1832 als Domcapitular installiert, 28. Februar 1833 in Bergheim gestorben.

1833. Jakob Hochmuth, vorher Katechet der Normalhauptschule in Salzburg.

1841. Josef Stoff, Domcapitular; gestorben 1842.

1842. Anton Doppler, Professor der Pastoraltheologie, 1851 Domcapitular.

1852. Jakob Denal, Domcapitular.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

FERIENPROGRAMM 2010

Heuer organisiert die Gemeinde Bergheim erstmals mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Private ein tolles Ferienprogramm! Wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst!! Es ist sicher auch was für Dich dabei!

Und so geht's:

Ihr könnt Euch im Gemeindeamt (Mo – Fr. vorm.) oder beim Tourismusverband Bergheim (Mo. - Fr. von 10.30 bis 17.30 Uhr; ab 01.07. Mo. - Sa. von 08.00 bis 20.00 Uhr geöffnet) anmelden. Telefonische Anmeldungen sind

nicht möglich! Der Anmeldebeginn für Bergheimer GemeindebürgerInnen ist der 15. Juni 2010! Für „Nichtbergheimer“ ist Anmeldebeginn der 5. Juli 2010! Am Besten Ihr oder Eure Eltern kommt mit der ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldung vorbei!! Die festgelegte Anmeldegebühr muss gleich bezahlt werden! Erst dann ist die Anmeldung gültig! Die Anmeldeformulare liegen auf der Gemeinde und beim Tourismusverband Bergheim auf. Sämtliche Infos bzw. Unterlagen sind im Internet auf www.bergheim.at zum runterladen!!

DAS PROGRAMM



Malkurs in der „alten Schmiede“

Gemeinsam werden wir die Welt der Farben und Pinsel entdecken – anhand eines gegebenen Themas werden wir zuerst einige kleine Zeichnungen und Skizzen machen, welche wir anschließend auf Karton oder einer kleinen Leinwand in Farben übersetzen! Johanna Binder 12.07.2010, 08:30 - 12:30 Uhr
Treffpunkt: „alte Schmiede“ Lengfelden“ Alter: 6-12 Jahre, Anmeldegebühr: € 15,-; Mitzubringen: Malerschürzen oder Kleidung die schmutzig werden darf
Verbindungsperson: Johanna Binder, 0650/750 02 78, johannabinder@gmx.at

Klettern für Kinder am Plomberg

An diesem Tag könnt ihr in die Techniken des Kletterns hineinschnuppern. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Gruppe wird von geschulten und erfahrenen Kletterer begleitet. SU Bergheim – Aktivfit 14.07.2010 oder 28.07.2010 10:00 – 16:00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Hauptschule; Bei Schlechtwetter geht's ab in eine Kletterhalle! (Zusatzkosten: € 9,-) Alter: 8-13 Jahre, Anmeldegebühr: jeweils € 5,-; Mitzubringen: Jause, entsprechende Kleidung
Verbindungsperson: Peter Schwab, 0664/464 22 41, p.schwab@sbg.at

Stockschießen

Den SchülerInnen wird der Stocksport vorgestellt, das Stockschießen geübt und ein Abschließender Bewerb (Blattschießen) durchgeführt. Die Gewinner bekommen Pokale. Ein Getränk und ein paar Würstel sind inbegriffen. SU Bergheim – Stockschiützen; 16.07.2010, 08:30 - 11:30 Uhr oder 11. 08.2010, 13:30 - 16:30 Uhr; oder 08.09.2010, 08:30 - 11:30 Uhr; Treffpunkt: Stockschiützenhalle; Alter: 6-14 Jahre, Anmeldegebühr: jeweils € 3,-; Mitzubringen: Sportschuhe und bequeme Kleidung; Verbindungsperson: Stein Klaus; klaus.stein@sbg.at, 0664/190 03 51 oder Maria Feldbacher, 0662/46 12 64

Solarbootbauen am Dorfplatz

19.07.2010, 8:30 – 12:00 Uhr; Treffpunkt: Dorfplatz Bergheim; Alter: 7–14 Jahre, € 12,-; Mitzubringen: 15 cm lange ovale leere Fischdose, Schere, Geodreieck, Bleistift, Filzstift, falls vorhanden eine Heissklebe-Pistole, Jause.
Verbindungsperson: Hermann Schubotz, 08654/494105; hermann@schubotz.de

Fußball mit Kindern

Fußball begeistert nach wie vor Mädchen und Buben gleichermaßen. An diesen Tagen könnt ihr auf den Sportanlagen in Begleitung von Trainern so richtig nach Lust „Kicken“ und auch ein kleines Trainingsprogramm mitmachen. Anschließend gibt es für jede(n) Spieler(in) Eis und eine kleine Jause. SU Bergheim – Fußball 20.07.2010, 10:00 - 13:00 Uhr; 29.07.2010, 10:00 - 13:00 Uhr; 10.08.2010, 10:00 - 13:00 Uhr; Treffpunkt: Fußballplatz; Alter: 7-13 Jahre, Anmeldegebühr jeweils € 3,-; Mitzubringen: Mitzubringen: sportliche bequeme Kleidung mit Sportschuhen; Verbindungsperson: Siegfried Vorderegger; 0664/544 50 20, info@schweiger-treff.at

Tennis mit dem Jugendtrainer Charles Vogl

Üben an der Ballschusswand, Geschicklichkeitsspiele mit Ball und Tennisschläger (es gibt kleine Preise); Bei Schlechtwetter Notprogramm im Tennisclub Tennis 23.07.2010, 13:00 - 17:00 Uhr Treffpunkt: Tennisplatz Bergheim Alter: 6–15 Jahre, € 3,-; Mitzubringen: sportliche bequeme Kleidung mit Sportschuhen. Kleine Jause bekommen die Kinder vom Tennisclub. Verbindungsperson: Siegfried Mair; sigi.mair@utc-bergheim.at; 0676/888 654 506

Feuerwehr, eine heiße Sache

Lerne die Arbeit der Feuerwehr von der Feuerwehrjugend bis zu den Einsatzkräften kennen. Lagerleben mit Grillen am Lagerfeuer (je nach Witterung) und Einsatzfahrzeuge werden auch Dich faszinieren. Für die Verpflegung sorgt die Feuerwehr mit einer kleinen Jause! Feuerwehr Bergheim 24.07.2010, 13:00 – 18:00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehr Bergheim Alter: 8-13 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-; Mitzubringen: entsprechende bequeme Bekleidung; Verbindungsperson: Rosemarie Ringerthaler, 0664/446 11 18; rosal.ringerthaler@gmx.at



Theaterworkshop

Möchtest du gerne eine Reise in eine Fantasiewelt antreten? Dann komm mit deinem Koffer, einer originellen Kopfbedeckung und einem Gegenstand ins Mehrzweckhaus Bergheim und hebe mit Gerlinde und Anneliese ab. Um 17:00 Uhr können deine Verwandten und Bekannten unsere Fantasiewelt mit all ihren Abenteuern gerne kennen lernen. Theatergruppe; 27.07.2010, 9:30 – 17:30 Uhr Treffpunkt: Mehrzweckhaus Bergheim; Alter: 9-13 Jahre; Anmeldegebühr: € 3,-; Mitzubringen: ein Koffer mit irgendeinem Ding drinnen, eine originelle Kopfbedeckung und eine Mittagsjause Verbindungsperson: Anneliese Ebner; anneliese.ebner@gmx.at; 0664/110 07 17



Entdeckungsreise mit Spiel, Spaß und Spannung

Wir freuen uns, mit dir an diesem Vormittag etwas zu basteln, dies bei einer kleinen Wanderung eventuell seinem eigenen Lauf zu überlassen, eine besonders spannende Aussicht von einem Ort zu genießen, der nicht von jedem und nicht zu jeder Zeit zugänglich ist, gemeinsam zu spielen, ... Ministrantenbetreuer Pfarre Bergheim; 30.07.2010, 08:00 - 13:00 Uhr; Treffpunkt: Pfarrhof Bergheim; Alter: 6-10 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,- Mitzubringen: bequeme Kleidung, bequeme Schuhe; Verbindungsperson: Franziska Nußdorfer, 0662/45 21 58, fs.nussi@gmail.com

Videoclipdancing

Du willst tanzen wie Shakira oder Jennifer Lopez? Anhand von kleinen Übungen werden wir verschiedene Bewegungsabläufe lernen, die typisch für Videoclips von Beyonce, J Lo oder Shakira sind. Im Anschluss werden wir eine kleine Choreografie erarbeiten, damit du das Erlernte gleich ausprobieren kannst! Johanna Binder 02.08.2010, 14:00 - 17:30 Uhr Aufbauworkshop: 03.08.2010 u. 05.08.2010 14:00 - 17:30 Uhr Treffpunkt: Mehrzweckhaus Bergheim Alter: 12-19 Jahre; Anmeldegebühr für 02.08.2010: € 10,-; 2 tägiger Aufbauworkshop: € 20,-; Mitzubringen: Bequeme Sportkleidung Verbindungsperson: Johanna Binder, 0650/750 02 78, johannabinder@gmx.at



Wald- und Wildpädagogik für Kinder

Auf spielerische Art und Weise entdecken die Kinder in Begleitung eines Waldpädagogen dabei die Zusammenhänge in und um den Wald. Eine wirkungsvolle Bewusstseinsbildung für Umwelt und Natur kann am besten durch unmittelbares Erleben und Entdecken erfolgen. Jägerschaft Bergheim; 04.08.2010, 8:00 – 14:00 Uhr (bei Schlechtwetter 06.08.2010); Treffpunkt: Feuerwehrhaus Lengfelden; Ankunft: Hauptschule Bergheim; Alter: 8-14 Jahre: € 3,-; Mitzubringen: Jause u. Getränk im Rucksack, dunkle der Witterung angepasste Kleidung, feste Schuhe. Verbindungsperson: Stefan Nußdorfer, 0664/884 151 00, nussdorfer.stefan@gmail.com

Karate - Demo und Übungen

Anhand von Vorführungen und praktischen Übungen lernst du den Karatesport kennen. SU Bergheim – Karate 07.08.2010, 10:00 - 12:00 Uhr; Treffpunkt: Turnsaal Volksschule; Alter: 8-16 Jahre, Anmeldegebühr: 3,-; Mitzubringen: Sportbekleidung; Verbindungsperson: Manfred Wolf, wolf.m3@gmx.de, 0664/411 99 93

Kreativworkshop

Musizieren mit verschiedenen Instrumenten (Trommeln, ORFFInstrumente, Boomwhacker), Singen verschiedener Lieder, Tanzen – alles, was Spaß macht; Wünsche werden berücksichtigt; Britt Auer-Justa; 09.08.2010, 8:30–12:00 Uhr; Treffpunkt: Volksschule Bergheim; Alter: 6-10 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-; Mitzubringen: Jause; Verbindungsperson: Britt Auer-Justa; b_auer-justa@vs-bergheim.salzburg.at; 0650/635 69 80

Wir machen eine „Plainbratwurst“

Wurst: fast ein Grundnahrungsmittel! Wie wird rohes Fleisch mit Zutaten zu einem Genuss auf dem Teller. Herstellung und Zubereitung in der hauseigenen Metzgerei für interessierte junge Geniesser. Zum Abschluss dürfen alle Teilnehmer natürlich die Bratwurst verkosten. Hans Moßhammer 12.08.2010, 11:00 - 13:00 Uhr; Treffpunkt: Hotel Gasthof Maria Plain; Alter: 8-14 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,- info@mariaplain.com

Einen Tag am königlichen Hof

Erfahrt, wie man sich gegen Drachen zur Wehr setzt, lernt bei den besten Handwerkern ihre Fertigkeiten und die besten Gaukler und Artisten werden eure Lehrmeister sein in der Kunst, Leute zu unterhalten. Pfadfinder Bergheim 14.08.2010, 14:00 – 18:00 Uhr Treffpunkt: Pfadfinderheim; Alter: 7-11 Jahre, Anmeldegebühr: € 3, Verbindungsperson: Birgit Wolkerstorfer, birgit.wolkerstorfer@sbg.at, 0650/404 04 63

Wir besuchen die Polizei

Führung auf der Polizeieinspektion – Diensthundevorführung – Erklärung der technischen Einsatzmittel und der Polizeifahrzeuge; Polizei Bergheim 17.08.2010, 09:00 – 12:00 Uhr; Treffpunkt: Polizei Bergheim; Alter: 7-15 Jahre, keine Anmeldegebühr Verbindungsperson: KI Helmut Naderer, 059/133 511 20

Auf der Jagd nach Mister X

Ausgerüstet mit Funkgeräten versucht ihr Mister X einzufangen – oder als Mister X den Verfolgern zu entkommen. Pfadfinder Bergheim; 21.08.2010, 15:00 - 19:00 Uhr; Treffpunkt: Pfadfinderheim; Alter: 12-16 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,- Verbindungsperson: Birgit Wolkerstorfer, birgit.wolkerstorfer@sbg.at; 0650/404 04 63

Eine Aktion der Gemeinde Bergheim in Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Organisationen und Privaten.
Dorfstraße 39a; 5101 Bergheim; gemeinde@bergheim.at; 0662/452021-0; www.bergheim.at



VORSTELLUNG SEKRETARIAT DER SCHULEN

Sylvia Schönegger ist täglich 2 Stunden in der Volksschule und 4 Stunden in der Hauptschule tätig. Als Assistentin beider Direktorinnen übernimmt sie alle Büro- und Sekretariatsarbeiten und koordiniert zwischen Schule, Gemeinde, Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, Behörden, Vereinen, Lieferanten, u.v.m.

Ihr Aufgabenbereich umfasst Schriftverkehr, Formularwesen, Parteienverkehr, Telefondienst, Rechnungswesen, Sokrates Schüler- und Lehrerverwaltung, Material-, Archiv- u. Inventarverwaltung.

Administrativ und organisatorisch ist sie zuständig für die Schulbücher, Klassenbücher, Schülerfreifahrt, Schülertransport, Schülereinschreibung, Schularztuntersuchungen, Impfungen, Unfallberichte u. Terminpläne.



Bezüglich Öffentlichkeitsarbeit wartet und betreut sie die Schul-Homepage (speziell die der Volksschule), führt für jede Schule eine Schulchronik und liefert Schulberichte für die Gemeindezeitung.

STECKBRIEF

**Sylvia
Schönegger**

Sekretärin Hauptschule und Volksschule

48 Jahre

Brunnwiesweg

seit 8 Jahren in der Gemeinde tätig

HOBBIES:

Wandern, Biken, Ski-Touren, Gymnastik

MUSIK:

Dire Straits, Manu, Life-Konzerte

LIEBLINGSMOTTO:

Die Natur bewusst erleben und daraus Kraft schöpfen

LIEBSTES REISEZIEL:

Dzt. Ladakh, Alpen, Kornaten

LIEBLINGSGETRÄNK:

Hollersaft, Aperol

LIEBLINGSSPEISE:

Gemüselasagne, Topfenockerl, Gipfeljause

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:

engagiert, hilfsbereit, bewegungsfreudig

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:

Visionen hegen und verwirklichen,
Herausforderungen positiv gegenüber stehen,
Gesundheit und Freude am Leben



Die Gemeinde Bergheim und das Rote Kreuz bedanken sich bei den 72 BergeimerInnen die am 24.06.10 beim Blutspenden in der Hauptschule Bergheim waren.



Die Gemeinde hat beschlossen, der österreichischen Krebshilfe anlässlich dessen 100jährigen Bestehens eine einmalige Spende in Höhe von € 1.000,- zu gewähren. Die Spende ist als Hilfe für Krebspatienten und als Beitrag zur Bekämpfung dieser schlimmen Krankheit zu sehen. Im Bild Mag. Stephan Spiegel (GF der Österreichischen Krebshilfe Salzburg) mit Bgm. Johann Hutzinger und Vizebgm. Hermann Gierlinger.

FREIWILLIGE, SOZIALE DIENSTE

Das Ziel ist, BergheimerInnen, die gewisse Arbeiten nicht selbst ausführen können oder dabei überfordert sind und sich professionelle Hilfe nicht leisten können, im Sinne der Nachbarschaftshilfe zu unterstützen.

Dazu werde freiwillige Mitarbeiter/innen für folgende Aufgaben gesucht:

- Hilfe bei Bedürfnissen des täglichen Lebens (Einkaufen etc.)
- Kinder- oder Seniorenbetreuung (zB. Abholdienst, „Leihoma/opa“, Entlastung von Pflegenden etc.)
- kleine handwerkliche Tätigkeiten
- Beratung bei finanziellen Problemen
- Unterstützung bei Amtswegen, Sachwalterschaften, Rechtsfragen, etc.
- Haushalts – und Haustierbetreuung z.B. bei Krankenhausaufenthalten
- Integrationshilfe für ausländische Mitbürger
- Jugendliche zur Betreuung von Senioren im Heim

Sie können sich vorstellen, Zeit dafür aufzubringen?

Dann rufen Sie bitte an. Mit der Angabe, welche Dienste Sie übernehmen möchten und welchen Zeitaufwand Sie sich vorstellen können.

Auskunft erteilen gerne:

Hr. Wolf für Nachbarschaftshilfe, 0676-7202830

Hr. Grössinger für Jugend und Senioren, 0664-5671657

Hr. Dr. Bliem für Kinderbetreuung, 0664-1020161



PROJEKT „ALT TRIFFT JUNG“

Im Rahmen der Agenda 21, Bereich „Soziale Dienste-Nachbarschaftshilfe“, organisierte Ernst Grössinger in Zusammenarbeit mit der Seniorenheimleiterin Barbara Eichberger einen Besuchsdienst durch Schülerinnen des Polytechnikums Oberndorf.

Die Schülerinnen besuchten, mit Einverständnis der Eltern, die Bewohnerinnen des Seniorenheimes. Die Mädchen kamen regelmäßig, einmal wöchentlich in ihrer Freizeit. Die eingebrachte Zeit wurde für gemeinsame Gespräche, Spiele, Kartenrunden und Spaziergänge genutzt. Es wurden nette Beziehungen geknüpft, die sich durch die Regelmäßigkeit der Besuche schnell vertieften. Alle Beteiligten hatten viel Freude an den Begegnungen. Nach Abschluss des Projektes erhielten die Schülerinnen als Teilnahmebestätigung ein Zertifikat.

Ein besonderer Dank gilt der Direktorin Frau Juhasz und Herrn FL König vom Polytechnikum Oberndorf für die organisatorische Unterstützung.



v.l.n.r. Hildegard Hutzinger, Direktorin Frau Juhasz, Schülerinnen des Poly Oberndorf und Ernst Grössinger bei der Zertifikatsübergabe

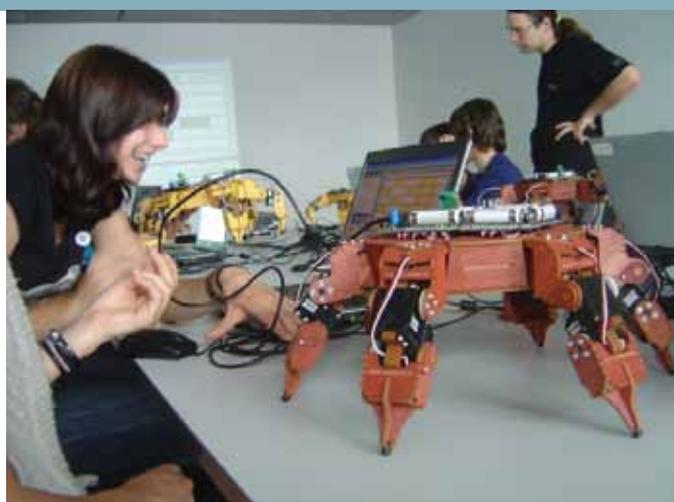
HAUPTSCHULE BERGHEIM

Exkursion in das Ars Electronica Center

Nach erfolgreichem Abschluss aller ECDL Prüfungen besuchte die IKT-Klasse 4A das Ars Electronica Center in Linz. Angeleitet von Studenten der FH Hagenberg nahmen sie am „Hexapod Move it“-Workshop teil. Dabei galt es, einen sechsbeinigen Roboter namens „Captain Ahab“ zu programmieren. Bei der anschließenden Führung durch das Zukunftsmuseum boten sich interessante Einblicke in das menschliche Innere und in wärmesensible Fantasiewälder. Besonders imposant war ein 3D Drucker, der Kunststoffmodelle dreidimensional ausdrückt, dafür allerdings Tage

benötigt. In der GEO-City konnten sich die Schüler/-innen Informationen aus aller Welt abrufen und in der Mittagspause lernten sie die Fußgängerzone von Linz kennen. Alles in Allem – ein Hauptschultag, ermöglicht von Helmut Leitner, dem EDV Experten der HS Bergheim, an den die Schüler/-innen sicher gerne zurückdenken!

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der HS Bergheim: www.hs-bergheim.salzburg.at



VOLKSSCHULE BERGHEIM

Bergheim-Musical

Mit großem Erfolg führten die Kinder der 3A Klasse mit ihrer Lehrerin Britt Auer-Justa ein Bergheim-Musical auf. Unter der Leitung von Thomas Bernegger wurden sie von der Bläserklasse der Volksschule begleitet. Auf musikalische Art und Weise wurde eine Sachunterrichtsstunde nachgespielt,

in der es um unseren Heimatort Bergheim ging, speziell um Ortsteile, Sagen und Geschichte. Dazu wurde die Hymne „An Bergheim“ von Reinhard Schadner (Klavier) und Gottfried Traintinger (Gesang) vorgetragen.



Projekt „Mit allen Sinnen“ + Kunstprojekt

Das diesjährige Schulprojekt im Rahmen von „Mit allen Sinnen – Mei Hoamat – Mei Salzburg – Mei Bergheim“ befasste sich mit unserer Heimatgemeinde Bergheim. Bergheimer Vereine wurden eingeladen sich vorzustellen. Stockschießen, Schnalzen, Schachspielen, Volkstanz und

Tennispielen gehörte dazu. Trachtenfrauen, Goldhaubenfrauen, Schützen und der Missionskreis erzählten über ihre Bräuche und Funktionen.



Ein neues Fassadenkunstwerk an der Außenwand unseres Schulgebäudes ist entstanden!

Die Kinder der Volksschule gestalteten gemeinsam mit der Künstlerin Liz Lorraine (siehe Foto) wunderschöne Bilder zum Thema „Zukunft“. Die Kinder zeichnen, wie sie sich Häuser, Fahrzeuge, Tiere, Menschen, etc. vorstellen. Diese einzelnen Elemente wurden von der Künstlerin zusammengestellt, digitalisiert und schließlich auf Aluplatten gedruckt. Passend dazu wurde der Spruch angebracht „In der Bildung unserer Kinder liegt die Zukunft der Welt“. Ein Blick darauf lohnt sich!

Der Abschluss beider Projekte wurde mit einem Schulfest gefeiert. Die Kinder führten die einstudierten Volkstänze und Lieder vor. Fotos von all diesen Aktivitäten sind in der Schulaula und auf der Homepage der Volksschule www.vs-bergheim.salzburg.at zu besichtigen.



KAMERADSCHAFT BERGHEIM

Die Kameradschaft Bergheim lädt von Zeit zu Zeit die männlichen Bewohner des Seniorenheimes St. Georg zu einem Stammtisch ein. Dabei mischen sich drei bis vier Mitglieder der Kameradschaft unter die Anwesenden, um in ungezwungener Atmosphäre Erinnerungen auszutauschen oder über be-

sondere Ereignisse zu plaudern. Seitens des Hauses wird mit einer Jause zu einem guten Gelingen beigetragen. Den Rückmeldungen zufolge erfreut sich der Stammtisch unter den Bewohnern großer Beliebtheit.



v.l.n.r. Edgar Kränich, Leo Schweitzer, Paul Breitfuß, Gottfried Schwab, Johann Leimüller, Erich Streit, Dr. Ernst Gmachi, Rupert Schöller



HILFE. LEISTUNG. HILFSWERK

Der Flohmarkt des Hilfswerkes gibt es in Bergheim seit 1995 und wurde damals von Herrn Annau gegründet. Die Initiative wurde anfänglich von Pflegerinnen des Hilfswerkes fortgeführt. Vor drei Jahren übernahm Herr Edgar Kranich die Organisation, bei der nunmehr insgesamt 6 Personen mithelfen um das Hilfswerk in seinen Aktivitäten zu unterstützen.



Seit 1988 ist das Hilfswerk als Anbieter von Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich im ganzen Bundesland Salzburg tätig. Es hilft einfach Menschen, die Unterstützung brauchen:

- Für ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen bietet es Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe
- Für Kinder, Jugend und Familie gibt es Kinderbetreuung durch Tagesmütter oder in Kindergruppen sowie Jugendtreffs.
- Für alle hilfesuchenden Menschen steht es mit Beratung bei sozialen Fragen sowie mit Unterstützung für pflegende Angehörige zur Verfügung.



Mit dem Flohmarkterlös kann das Hilfswerk dort aushelfen, wo

- die Leistbarkeit der Hilfesuchenden überschritten wird und
- keine staatliche Unterstützung geboten wird.

So werden mit dem Verkaufserlös des heurigen Jahres Notfallkoffer für die Tagesmütter angeschafft, damit bei Unfällen etc. Verbandsmaterial ... sogleich zur Verfügung steht.

Flohmarkverkäufe finden an einem Samstag im April und Oktober jeden Jahres und dazwischen jeden Freitag von 13:00 – 17:00 Uhr in der Fischachstraße 39 (Alte Wickmann-Werke) statt.



1. Reihe Dr. Johannes Holl, Karoline Opressnig, Karoline Schneeberger
2. Reihe Elfriede Maillinger, Marianne Költringer, Edgar Kranich



TOLLER SAISONSTART DES BERGHEIMER BEACHVOLLEYBALLERS MARTIN STREITFELLNER!

Der Bergheimer Martin Streitfellner konnte mit seinem Teampartner Manuel Traxler schon beim ersten Aufeinandertreffen der Beachvolleyball-Elite auf sich aufmerksam machen.

Neben den heimischen Top-Teams waren auch Teams aus Brasilien, Italien und Tschechien dabei. Nach einigen Siegen gegen diverser Mannschaften kam es im Achtelfinale zum Kräftemessen mit den Ballzauberern vom Zuckerhut. Die Brasilianer konnten letztes Jahr in der brasilianischen Serie (stärkste nationale Serie der Welt) den zweiten Gesamtrang erringen und wurden auch zu den Aufsteigern der Saison in Brasilien gewählt!



Martin und Manuel mussten sich am Centercourt mit 0:2 geschlagen geben. Im Loser-Pool ging es dann gegen eine italienische Top-Paarung. Doch wieder konnte sich das Duo gegen verschiedene internationale Teams durchsetzen und so kam es im Halbfinale zum großen Showdown mit den Brasilianern. Dieses Spiel entwickelte sich zu einem wahren Thriller vor über 1000 Zusehern am Centercourt. Das Publikum erlebte ein dramatisches Spiel auf höchstem Niveau. Streiti und Manolo zogen ihre Lehren aus der ersten Niederlage und veränderten ihre taktische Ausrichtung. Durch eine sensationelle Block- und Verteidigungsleistung konnte der erste Satz gewonnen werden. Im zweiten Satz kam es zu einem offenen Schlagabtausch. Streitfellner/Traxler brachten die Brasilianer zur Verzweiflung. Bei 20:18 hieß es dann Matchball Österreich. Die Brasilianer standen somit mit dem Rücken zur Wand. Sie zeigten jedoch ihre extra Klasse und wehrten die Matchbälle ab und schafften den Satzausgleich. Die über 1000 Zuseher standen Kopf, denn auch der Entscheidungssatz war an Spannung nicht zu überbieten. Nach über einer Stunde Top-Beachvolleyball mussten sich Streitfellner/Traxler mit 13:15 im dritten Satz geschlagen geben und schrammten damit hauchdünn an der großen Sensation vorbei. Im kleinen Finale mobilisierten Martin und Manuel noch einmal die letzten Kräfte und gewannen gegen das TABV-Nationalteam Moser/Schnetzler mit 2:0 und belegten somit den tollen 3. Platz.

Die Leistung, die der 22-jährige Streitfellner und der um ein Jahr ältere Traxler vollbringen, ist zweifelsfrei sensationell!

Seit fünf Jahren wühlen sich die Athleten durch sämtliche „Sandkisten“ Europas.



Während der 1,92 Meter lange Salzburger Blockspieler den Stoiker im Team mimt, gilt der Eisenerzer als richtiger Heißsporn: „Manu steht am Feld unter Strom“, beschreibt Martin den 1,82-m-Verteidiger. Und: „Genau dieses Feuer wirkt auf mich extrem motivierend. Da wird dann kein Ball mehr aufgegeben!“

Dabei nehmen die beiden jede Menge Hürden in Kauf um zu den erforderlichen Trainingseinheiten zu kommen. Manuel studiert in Wien Wirtschaft und Recht, Martin in Puch bei Salzburg Physiotherapie. Trotz der großen Entfernung kommt's beinahe jedes Wochenende zu einem Treffen: „Einmal fahre ich nach Salzburg, einmal Streiti nach Wien. Manchmal sehen wir uns in Linz!“ so beschreiben, sie ihren Trainingsablauf. Eine Erfolgsmeldung erreichte uns noch kurz vor Redaktionsschluß: Das Top-Team konnte beim A – Cup-Turnier in St. Pölten einen Sieg erringen. Mit diesem Sieg, sowie einem 2. und 3. Platz bei der heurigen A – Cup Serie sind Streitfellner/Traxler das erfolgreichste Team in der höchsten österreichischen Turnierserie und hoffen nun auf eine Teilnahme beim Grand Slam in Klagenfurt.

Wir wünschen dem österreichischen Top-Team Streitfellner/Traxler weiterhin viel Erfolg!



ZWEIGVEREIN STOCKSCHÜTZEN

Der Landesverband der Eis- und Stockschiützen beehrt den Bergheimer Stockschiützenverein immer öfter mit der Austragung von Meisterschaften, zu denen die Bevölkerung auch recht herzlich einladen ist. Am 05. und 06. 06.10 fand die Landesmeisterschaft der Damen in der Stockhalle Bergheim statt. Landesmeister wurden die Damen aus Franking-Geretsberg. Die Bergheimer Damenmannschaft belegte den guten 5. Platz. Bei den Finalspielen des Trumer-Biercups wurde die Bergheimer Mannschaft Nöstler im B-Finale erster, wir gratulieren recht herzlich.

Seit 29.06.10 wird jeweils am Dienstag ab 19:00 Uhr der Vereinscup gespielt. Nach 6 Runden besteht die Möglichkeit für die Mitglieder auch noch am 20. und 24. 08.10 am Stock- und Zielbewerb teilzunehmen. Die Siegerehrung für beide Bewerbe wird schließlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 02.09.10 durchführt.



Die Sieger des B-Finales beim Trumer-Cup: Josef Feldbacher und Alfred Kammeringer jun. mit Organisator Peter Fritz. (nicht im Bild, Josef Nöstler und Reini Szlamezcka)



Die Bergheimer Damenmannschaft v.l.n.r. Kathi Schirmbrandt, Loisi Hutzinger, Roswitha Csida, Maria Feldbacher mit Schiedsrichter Gerhard Enhuber und Präsident des ELV Hans Fischbacher

SCHULE DER PHANTASIE

Ist Phantasie ansteckend?

Die Kinder im Kurs der Schule der Phantasie erlebten wie ansteckend dieser „Phantasievirus“ sein kann. Mit zunehmender Begeisterung wurden ungewöhnliche Dinge wie z.B. „phantastische Fluggeräte und Traumhäuser für Tiere“ erfunden. Es wurde auch viel mit Farben experimentiert und dazu Fantasiegeschichten gemalt. Eine große Malaktion war für die Kinder die Aktion „Kunst am Bau“. Die Bergheimer Phantasiegruppe gestaltete gemeinsam mit anderen Kursen, die neue Zugüberführung am Hauptbahnhof Salzburg.

Eine phantastische Inselgeschichte von einem Vulkan löste vielleicht den Vulkanausbruch in Island aus. Die Kraft der Phantasie und Kreativität ist auf jeden Fall stark und auch ansteckend, denn wenn man einmal davon infiziert ist, will die Phantasie weiterentdecken, erfinden und gestalten.

Die Eltern, Kinder und auch die Kursleiterin danken der Gemeinde Bergheim ganz herzlich für die Unterstützung der Kurse.

Unsere Welt braucht Menschen, die ihr eigenes Potential einbringen können.



„TAG DES LEBENS“ AM SONNTAG, 6. JUNI 2010

Jedes Jahr ist zum „Tag des Lebens“ die Bergheimer Bevölkerung vom Ausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates zum Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Ausflug eingeladen.

Heuer führte der Familienausflug nach Marktschellenberg zur Almbachklamm. Rund vierzig begeisterte Wanderer, junge und nicht mehr ganz so junge, machten sich bei herrlichem Sommerwetter nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Erklärung der dortigen Kugelmühle auf den Weg in die wirklich beeindruckende Klamm. Der glasklare und doch noch sehr kalte Almbach lud zwischendurch regelrecht zum Kneippen ein; ein Unerschrockener aus der Mitte nützte die Gelegenheit auch zu einem erfrischenden Vollbad.

Fasziniert von der Schönheit der Natur und der unbändigen Kraft des Wassers ging bei einer abschließenden Jause ein schöner Ausflug zu Ende.

Der „Tag des Lebens“ – Erfinderin dieses Tages ist die „Aktion Leben“ – wird in vielen Ländern Europas am 06.06.10 gefeiert. Er erinnert daran, dass jeder Mensch einzigartig und das Leben ein Wunder ist. Rund um den Tag des Lebens begehen immer mehr Pfarren in Österreich die Woche für das Leben, eine Aktionswoche, die der Öffentlichkeit vermitteln soll, dass wir das menschliche Leben an seinem Anfang und an seinem Ende mehr schützen müssen, damit unsere Gesellschaft eine humane Gesellschaft bleibt.

Um die Unterstützung an der „Aktion Leben“ auch in unserer Pfarre zum Ausdruck zu bringen, haben die Ministranten-Minis eine besonders schöne „Lebensfahne“ gestaltet. Einen herzlichen Dank dafür an Frau Gertraud Eder und Herrn Rupert Schmitzberger für deren Engagement.



Pfarrer Felix Königsberger mit der „Lebensfahne“; gestaltet von den Ministranten-Minis mit Gertraud Eder und Rupert Schmitzberger

AKTIVFIT-AUSFLUG



Bei schönem Wetter am Samstag, 26.06.10 waren 50 Mitglieder zu verschiedenen Wanderungen rund um den Feuerkogel im Hölleengebirge dabei. Eine Gruppe bestieg vom Tal aus den Höllkogel und bewältigte in einem 7 Stunden Marsch ca. 1700 Hm. Die Senioren bestiegen den Alberfeldkogel, andere wanderten zur Riederhütte und bestiegen auch den Höllkogel. Eine Gruppe stieg über den Kaiserweg auf den Feuerkogel, 1100 Hm. So kamen wieder alle Mitglieder auf Ihr Maß und hatten großen Spaß am Ausflug.

ZWEIGVEREIN FUSSBALL

Der FC Bergheim hielt am Mittwoch, den 02.06.10 um 19:00 Uhr im Fußballvereinsheim Bergheim seine Generalversammlung ab. Nach einem ausführlichen Bericht des Obmanns (Siegfried Vorderegger) über den Verlauf der vergangenen drei Jahre beim FC Bergheim referierte der Kassier (Erwin Leitner) über die Zahlen und Finanzen des Vereins. Nach Abschluss dieser Berichte wurde die Entlastung des aktuellen Vorstandes vorgenommen und der neue, alte Vorstand wieder für eine Legislaturperiode von 3 Jahren gewählt und in Dienst gestellt. Heuer wurde der Vorstand jedoch leicht verändert bzw. um 4 Beiratsposten ergänzt, die folgendermaßen besetzt wurden: Alexander Peter, Markus Leitner, Daniel Leitner, Julia Waldhart.

Bgm. Hutzinger dankte in seiner Ansprache dem Vorstand und wünschte dem FC Bergheim auch für die Zukunft viel Erfolg. Einen besonderen Dank gilt für die hervorragende Jugendarbeit die der FC Bergheim mit den zahlreichen Jugendmannschaften und Trainern leistet. Der FC Bergheim unterhält derzeit 4 Kampfmannschaften und zwar die Kampfmannschaft, Reserve, 1B

und eine erfolgreiche Damenmannschaft. Dies ist in der Salzburger Fußballliga einzigartig.

Der FC Bergheim bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung.

Obmann:	Siegfried Vorderegger
Obmann-Stv.:	Helmuth Zechner
Kassier:	Erwin Leitner
Kassier-Stv.:	Richard Lindner
Schriftführer:	Elisabeth Mittendorfer
Schriftführer-Stv.:	Gerhard Hofer
Beiräte:	Alexander Peter
	Julia Waldhart
	Markus Leitner
	Daniel Leitner
Rechnungsprüfer:	Kommerzialrat Maximilian Nöhammer
Rechnungsprüfer-Stv.:	Notar Mag. Robert Eckschlagler



sitzend: Obmann Siegfried Vorderegger, Obmann-Stv. Helmuth Zechner
2. Reihe: Richard Lindner, Markus Leitner, Julia Waldhart, Elisabeth Mittendorfer, Erwin Leitner
3. Reihe: Gerhard Hofer, Daniel Leitner, Alexander Peter



Vzbgm. Hermann Gierlinger, Johannes Schritteser, Obmann Siegfried Vorderegger, Bgm. Johann Hutzinger

Ergebnis der Saison 2009/2010

Kampfmannschaften:

Erste	9. Platz
1B	5. Platz
Reserve	12. Platz
Frauenmannschaft	2. Platz (Vizemeister)



Nachwuchsmannschaften:

U15	1. Platz (Meister)
U13	3. Platz
U11	5. Platz
U9 & U7	Meisterschaft in Turnierform (keine Platzierung)



ELTERN-KIND-TREFF

Im vergangenen Schuljahr gab es insgesamt im Eltern-Kind-Treff Bergheim 6 Gruppen, davon eine sogenannte Spielgruppe für bereits 3-jährige Kinder, die ohne Eltern einen Vormittag pro Woche unter fachkundiger Betreuung, in den schönen Räumlichkeiten im obersten Stock der Volksschule Bergheim verbringen durften. Lieder, Fingerspiele, Geschichten und Handpuppenspiele stehen ebenso auf dem Programm wie kreatives Gestalten, Materialerfahrungen mit allen Sinnen, gemeinsame Feste u.v.m.

Sowohl für die Kinder, als auch für deren Eltern, soll der Eltern-Kind-Treff Gelegenheit bieten, zum gegenseitigen kennenlernen, zum Austausch von Erfahrungen, zum gemeinsamen Tun und Erleben und vor allem zum Wohlfühlen!

Es ist sehr erfreulich, dass sich für das Schuljahr 2010/2011 bereits viele Interessenten für die Eltern-Kind-Gruppen gemeldet haben. Die Gruppeneinteilung ist noch nicht ganz abgeschlossen und es besteht noch die Möglichkeit für einen Neu-Einstieg.

Interessierte Eltern erhalten gerne nähere Informationen bei Maria Styso
Tel.: 0676/868 614 03.

Das Eltern-Kind-Treff-Team freut sich auf Ihr Kommen!



TRACHTENFRAUEN BERGHEIM

Anlässlich des 30-jährigen Bestandjubiläums veranstalteten die Trachtenfrauen-Bergheim einen Frühshoppen, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Seitens der Trachtenfrauen ein recht herzliches Dankeschön der Familie Berger (Schmiedbauer) für die Bereitstellung des Platzes und der Räumlichkeiten. Es war ein gelungenes Fest.



v.l.n.r. 1.Reihe: Anni Sopp, Helga Braunwieser, Maria Pongruber, Maria Windhagauer, Andrea Hutzingner, Helga Unterer, Fanny Hutzingner, Maria Auer, Johanna Gmachi, Monika Gmachi, Monika Unger

2.Reihe: Sonja Traintinger, Silvia Gmachi, Maria Rehrl, Anna Eisl, Elisabeth Haslauer, Maria Berger, Hedi Hofer, Gerti Kardeis, Inge Moßhammer, Anni Feldinger, Burgi Mitterbauer

3.Reihe: Lisi Roth, Lisi Lairaiter, Maria Oberholzer, Marianne Unger, Brigitte Annau, Anni Röblhuber, Lilli Glatz, Carola Edtinger, Anneliese Hirnsberger, Sonja Gierlinger

BAZAR ASKG

Am Anfang dieses Schuljahres besuchte die ASKG (Altersgemischte Schulkindergruppe) die Partnerhunde in Weitwörth. Bei diesem Ausflug bekam man einen guten Einblick in die aufwändige Ausbildung eines solchen Hundes und sah, welche große Hilfe er für behinderte Menschen darstellt. Dieser Besuch veranlasste die Gruppe ein Fest zu Gunsten der Partnerhunde zu organisieren. Das ganze Jahr über wurde fleißig gebastelt, geklebt, gemalt, geschnitten, verziert Der Bazar fand am Nachmittag des 11.06.10 im Atrium der Hauptschule statt. Die ASKG-Kinder und das Team der ASKG möchte sich bedanken bei:

- der Bäckerei Rösslhuber für die Semmeln
- Mc Donald's Nord für die Eiswürfel (an diesem heißen Tag)

Dank dieser Unterstützung konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt rund € 600,- eingenommen werden. Es sind noch einige unverkaufte und günstige Bastelarbeiten zum Verkauf in der ASKG ausgestellt. Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und mit einem Kauf für die Partnerhunde zu spenden!

- den Eltern, die Köstlichkeiten fürs Büfett gespendet und beim Verkauf geholfen haben
- Fam. Wengler für die Würstel
- der Firma ADEG Großmarkt für die Getränke



AktivFit

Zweigverein der Sportunion Bergheim,
lädt Sie herzlich ein, mitzumachen!

Fitnessangebote:

Damenfitness I: Montag, ab 20.09.10, 20:00 - 21:30 Uhr
Leitung: Sylvia Schönegger

Damenfitness II: Mittwoch, ab 15.09.10, 20:15 - 21:45 Uhr
Leitung: Josef Renner

Herrenfitness: Donnerstag, ab 16.09.10, 20:00 - 21:30 Uhr
Leitung: Rudolf Nußdorfer

Seniorenfitness: Mittwoch, ab 15.09.10, 19:15 - 20:00 Uhr
Leitung: Josef Renner

Pilates: Donnerstag, von 13.01.11 - 31.03.11 (12x)
Gruppe 1: 17:30-18:30 Uhr, Gruppe 2: 18:45-19:45 Uhr
Leitung: Sylvia Schönegger
Anmeldung notwendig unter: sylvia.schoenegger@gmx.at

Nähere Infos unter: www.bergheim.at/aktivfit



Geburten

Paula Theresa der Anja und des Wolfgang Aufleger, Pfliegerweg



David der Michaela und des Johann Eisl, Hoheggweg

Karina der Verena und des Raimund Fuchs, Wolfauweg

Sarah der Mag. Sieglinde und des Clemens Jager, Dorfstraße

Johanna Margarita der Melanie Moldan und des Andreas Podlipnik, Hagenaustraße



Sarah Jager erblickte am 25.05.10 um 2:00 Uhr im Landeskrankenhaus Salzburg das Licht der Welt. Sie wog 2660 g und war 49 cm groß.



Matthias und Iris Eisl mit ihrem kleinen Bruder David.

Hochzeiten

Barbara Fuhrmann, geb. Lindenthaler und David Michael Fuhrmann, Bräumlweg

Brigitte Flierl, geb. Feldbacher und Hans Flierl, Gitzenweg



Gitti (geb. Feldbacher) und Hansi Flierl, Wirtsleute des Bergheimer Restaurants „Mahlwerk“ heirateten am 04.06.10.

Todesfälle

Isa Brigitte, 1964, verst. 22.05.2010 Unterfeldstraße

Troyer Margit, 1940, verst. 28.05.2010, Mitterfeld

Aichriedler Adolf, 1939, verst. 30.05.2010, Hintergitzenweg

STELLENANGEBOT



Die Firma TKL sucht zum sofortigen Beginn, echte Verstärkung für ihren Lagerbereich: Trockenware, Frische und Tiefkühl. Staplerschein ist von Vorteil. Arbeitszeit: Vollzeitbeschäftigung (Überstundenbereitschaft!), Mo - Fr: 12:50 - 21:05 Uhr. Die Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag für Speditionsangestellte. Desweiteren stellt die Firma einige Sozialleistungen zur Verfügung. Haben Sie Interesse? Bitte senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung an: Maik Großhäuser, e-mail: maik.grosshaeuser@dhl.com.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr Hochzeits- oder Babyfoto auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht. Einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten. Lassen Sie es uns einfach wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen.

Wir bitten um Verständnis.

Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.



jeden Montag Vormittag und jeden Mittwoch Nachmittag	Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788
jeden Donnerstag, 22:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
jeden Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr	Großer Flohmarkt, Hilfswerk Salzburg, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/430980
FR, 31.07.10, 20:00 Uhr	Straßentheater , Platz vor dem Gemeindeamt NESTROY: DER ZERRISSENE Nestroy ist deshalb so zeitlos, weil sein Pessimismus gegenüber seiner Zukunft von unserer Gegenwart bestätigt wird.' (Klaus Gmeiner) Mit der Komödie 'Der Zerrissene' von Johann Nepomuk Nestroy feiert das Salzburger Straßentheater im Sommer 2010 sein 40jähriges Jubiläum. Regie: Klaus Gmeiner; Bühne und Ausstattung: Bernd Dieter Müller; Musik: Helmuth Gubi; Mitwirkende: Martina Ebm, Angela Schneider, Clemens Berndorff, Leo Braune, Peter Josch, Boris Popovic, Mathias Christian Rehrl, Olaf Salzer; Eintritt frei!
SA, 07.08.10, 19:00 Uhr SO, 08.08.10, 10:00 Uhr	Muntigler Dorffest, FFW Muntigl, Bartlbauer in Muntigl
FR, 10.09.10, 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Stockschützen, Stockschützenhalle Bergheim
FR, 10.09.10, 19:30 Uhr	Frauenstammtisch, Katholische Frauenbewegung, Pfarrzentrum Bergheim
FR-SO, 17.09. - 19.09.10	Pretiosa Diamonds - Schmuckmesse, Brandboxx Bergheim
SO, 19.09.10, 09:00 Uhr	Erntedankfest, Pfarre Bergheim, Pfarrkirche Bergheim



Der Bergheimer Clemens Jäger mit seiner Agentur Jäger PR wurde vor kurzem zum Ausschussmitglied des österreichischen Fachverbandes für Werbung und Marktkommunikation ernannt.

Der Fachverband Werbung und Marktkommunikation der WKÖ ist die gesetzlich legitimierte Interessenvertretung der österreichischen Werbe- und Kommunikationsbranche. Im Jahr 2007 ist der Fachverband Werbung und Marktkommunikation mit ca. 23.000 Mitgliedern der zweitgrößte Verband der Sparte Information und Consulting der WKÖ, wobei sich in den letzten 15 Jahren die Mitgliederanzahl nahezu vervierfacht hat.



Die Bergheimer Sonja und Richard Traintinger nahmen beim 15. Internationalen Brotwettbewerb von 14. - 16. 04.10 in Wels teil. Unter 148 Teilnehmern erreichten sie mit ihren Produkten sechs Mal den 2. Platz und einmal den 3. Platz.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!